

## **Pressemitteilung zum Förderprojekt „Masterplan 100% Klimaschutz“**

Die Stadt Kaiserslautern ist bundesweit eine von insgesamt 22 Kommunen und Gemeinden, die am Förderprojekt „Masterplan 100% Klimaschutz“ der Bundesklimaschutzinitiative der Bundesregierung teilnehmen. Bis zum Jahr 2050 soll durch die Vernetzung von Technologie, Raum und Akteuren in allen Handlungsfeldern des Klimaschutzes eine energieneutrale Energieversorgung in Kaiserslautern erreicht werden. „Kaiserslautern ist auf einem guten Weg, die Energiewende zu meistern“, so der Beigeordnete und Umweltdezernent der Stadt Kaiserslautern, Peter Kiefer.

Der Masterplan 100% Klimaschutz für die Stadt Kaiserslautern wird durch die Fachgebiete Immobilienökonomie (Prof. Kurzrock), Massivbau und Baukonstruktion (Prof. Pahn) und Stadtsoziologie (Prof. Spellerberg) der Technischen Universität Kaiserslautern gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE (Gruppe Quartiere und Städte) aus Freiburg erarbeitet.

„Der Masterplan 100% Klimaschutz stellt das wesentliche Element zur Steuerung und Umsetzung des Prozesses als Ganzes dar“, erläutert Bettina Dech-Pschorn, Leiterin des federführenden Referats Umweltschutz der Stadt Kaiserslautern. Bei der Konzeption des Masterplans werden alle wichtigen Handlungsfelder betrachtet, wie zum Beispiel Immobilien, regenerative Energien, Mobilität, Energieversorgung, Industrie- und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen. In den Handlungsfeldern werden konkrete Maßnahmen und Meilensteine entwickelt, mit denen die Klimaschutzziele Schritt für Schritt erreicht werden sollen. „Dabei gilt es, die entsprechenden Zielgruppen und Akteure mit anzusprechen und einzubinden“, erklärt Prof. Dr. Björn-Martin Kurzrock, Leiter des Fachgebiets Immobilienökonomie an der TU Kaiserslautern. „Es geht darum, finanzierbare, praktikable Lösungen und neue Geschäftsmodelle zu erarbeiten und besonders die regionale Wertschöpfung durch klimaschutzfördernde Maßnahmen zu stärken.“ „Dazu werden die entsprechenden Energie- und THG-Bilanzen erstellt, mit denen der Erfolg der Maßnahmen gemessen werden kann“, ergänzt Gerhard-Stryi-Hipp vom Fraunhofer ISE.

Die Erstellung der Maßnahmen im Masterplan 100% Klimaschutz wird begleitet von der städtischen Klimaschutzmanagerin Hannah-Sophie Stabel und einem speziell eingerichteten Masterplanbeirat der Stadt Kaiserslautern. Der Masterplan wird bis Juni 2017 fertig gestellt. Für die Umsetzung des Projekts stellt der Bund über die Bundesklimaschutzinitiative für die Laufzeit von Juli 2016 bis Juni 2020 rund 600.000 Euro zur Verfügung. Die Zuwendung beträgt 95 Prozent. Den Restanteil von etwa 30.000 Euro trägt die Stadt Kaiserslautern.

[www.bauing.uni-kl.de/ioe/forschung/aktuelle-projekte](http://www.bauing.uni-kl.de/ioe/forschung/aktuelle-projekte)

[www.ise.fraunhofer.de/de](http://www.ise.fraunhofer.de/de)

[www.kaiserslautern.de](http://www.kaiserslautern.de)

### **Hintergrund zur Bundesklimaschutzinitiative:**

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Weitere Informationen unter [www.klimaschutz.de](http://www.klimaschutz.de) und [www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen).

## Projektdaten

Projekttitel:

Erstellung des Masterplans 100% Klimaschutz Kaiserslautern

Projektlaufzeit:

Juli 2016 – Juni 2017

Projektteam:

Technische Universität Kaiserslautern

Fachgebiet Immobilienökonomie (Prof. Kurzrock)

Fachgebiet Massivbau und Baukonstruktion (Prof. Pahn)

Fachgebiet Stadtsoziologie (Prof. Spellerberg)

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Gruppe Quartiere und Städte



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Ansprechpartner:

Prof. Dr. Björn-Martin Kurzrock (Projektleitung)

Technische Universität Kaiserslautern, Fachgebiet Immobilienökonomie

[www.bauing.uni-kl.de/ioe](http://www.bauing.uni-kl.de/ioe)

08.07.2016